

EMMIER BOTE

Heimatblatt für Himmighausen

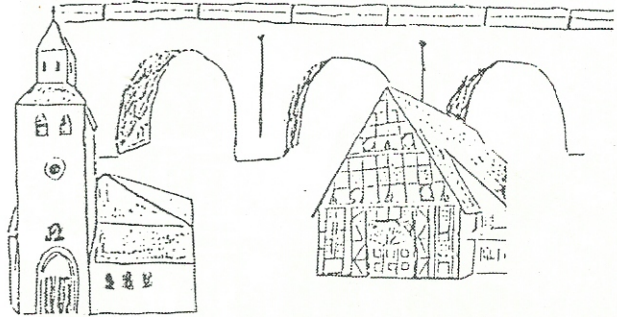
Herausgeber : Kolpingsfamilie
Himmighausen

Ausgabe Nr. : 14 4/86

Ausgabedatum : September 1986

Auflage : 180

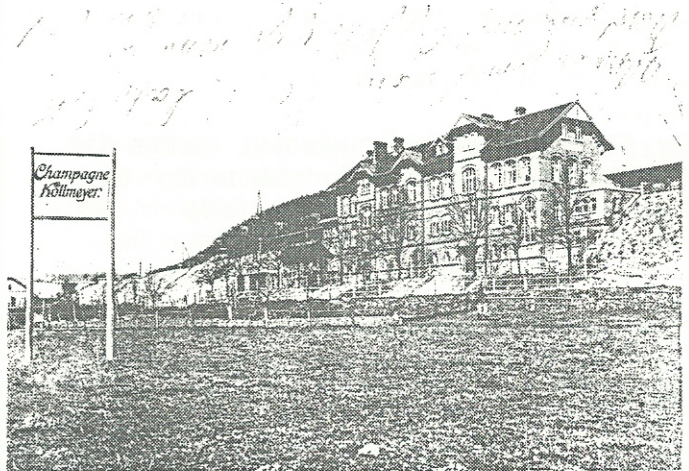
Druck : Minolta Kopiersystem
Janson & Even Paderb.



THEMEN HEUTE :

PASTOR MASERMANN FEIERLICH EINGEFÜHRT
AKTION "RUMPELKAMMER" AM 6. SEPTEMBER
GEMEINDEFEST AM 20./21. SEPTEMBER
SCHÜTZENFEST 1986
AUTO-PFLEGE-AKTION V. JUNGKOLPING

TIP-VEREIN E.W.C. EHRTE SIEGER
FAHRRAD-RALLYE AM 5. OKTOBER
BLUES UND ROYALS BAND KOMMT
BLASKAPELLE IN KIRKBYMOORSIDE
HUMOR



Gruß vom Bahnhof Himmighausen.



BILDER VON ANNO DAZUMAL :

Oben:
Hausschlachter August Gemke in seinem
Element bei Familie Diethelm, die sei-
nerzeit im alten Forsthaus am Wolfs-
kamp wohnten. (um 1950)

Rechts:
Der Bahnhof Himmighausen in seiner
Blütezeit, nur wenige Jahre nach der
Errichtung.
Abgenommen von einer Postkarte, die
am 28.3.1916 verschickt wurde.

PASTOR MASERMANN WÜRDIG EINGEFÜHRT

Nachdem unsere Pfarrgemeinde fast zwei Monate verwaist war und kaum noch jemand mit der Wiederbesetzung des Seelsorgeramtes gerechnet hatte, übernahm Pastor Masermann am 23. August offiziell die Kirchengemeinde Himmighausen / Merlsheim.



Vor dem Einführungshochamt fand der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates herzliche Worte der Begrüßung und äußerte den Wunsch nach guter Zusammenarbeit zwischen ihm und den kirchlichen Institutionen in unserer Gemeinde. Das Hochamt wurde zur Feier des Tages von der "Himmi-Church-Band" musikalisch begleitet.

Im Anschluß an das Hochamt hatte die Kirchengemeinde alle Vorstände der hiesigen Vereine zu einem Empfang in der alten Schule eingeladen um ihnen Gelegenheit zu geben, den neuen Seelsorger



näher kennen zu lernen. Nachdem Hans Rüsenberg ihn mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern bekannt gemacht hatte, wurden zur Erfrischung Getränke gereicht und es konnten Fragen an den Herrn Pastor gerichtet werden. Dabei stellte sich sehr schnell heraus, daß Pastor Masermann eine gehörige Portion Mutterwitz besitzt und auch persönliche Fragen elegant und schlagfertig beantworten konnte. So sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich erwähnt, daß er allen Gerüchten zum Trotz kein Pferd besitzt und auch keinen Hund mitgebracht hat.

Die Redaktion des EMMER-BOTEN schließt sich den guten Wünschen, die Herrn Pastor Masermann durch Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und die heimischen Vereine entgegengebracht wurden, an. Möge seine Arbeit in unserem kleinen Ort fruchtbar und ergiebig sein.

KOLPING-AKTION "RUMPELKAMMER"

Am 6. September startet das Kolpingwerk die alljährliche Aktion Rumpelkammer. Daran beteiligt sich auch wieder die Kolpingsfamilie Himmighausen. Um 8 Uhr morgens sammeln Mitglieder unserer Kolpingsfamilie Altkleider und Altpapier ein. Alle Bürger unseres Ortes werden gebeten, ihre Kleider- und Papierspenden bis 8 Uhr vor die Tür zu stellen oder an der Sammelstelle unter der Eisenbahnbrücke abzulegen. Die pünktliche Abholung wird garantiert.

Mit dem Erlös der Spenden werden wieder Berufsbildungswerke in der dritten Welt unterstützt. Bitte beachten Sie auch den beigefügten Wurfzettel.

GEMEINDEFEST AM 20./21. SEPTEMBER

Aufgrund der guten Resonanz im letzten Jahr wird auch in diesem Jahr wieder ein Pfarr- und Gemeindefest durchgeführt. Es findet am 19. und 20. September in der Scheune statt und wird wieder von allen heimischen Vereinen gestaltet. Viele Überraschungen warten auf die Gäste. Die Veranstalter hoffen auf eine genau so rege Teilnahme wie im letzten Jahr.

Der genaue Programmablauf lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Die Bekanntgabe erfolgt aber rechtzeitig durch Plakataushänge. Wir bitten, diese zu beachten.

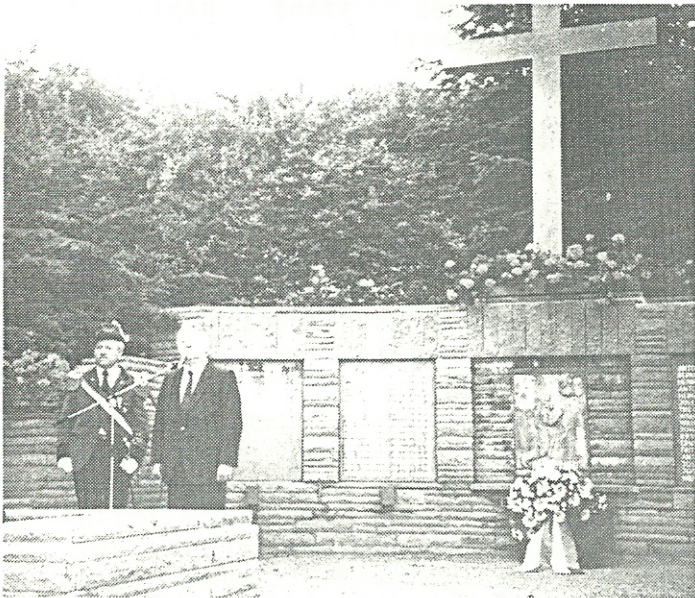
SCHÜTZENFEST 1986

Am Samstag, 21. Juni begann das diesjährige Schützenfest traditionsgemäß mit dem Königsschießen.

Gegen 14 Uhr hatten sich die Schützenbrüder nahezu vollzählig in der SCHEUNE eingefunden und marschierten von dort unter den Klängen der Blaskapelle Himmighausen durch das Dorf, um den noch amtierenden Schützenkönig Waldemar Zänger abzuholen. Gegen 15 Uhr begann dann das Königsschießen in der Scheune. Nach zähem Ringen um die Königswürde konnte sich Rudolf Böhner im Stechen durchsetzen und konnte um 19 Uhr als Schützenkönig 1986/87 proklamiert werden. Als Königin wählte er seine Gattin Erna und als Mitstreiter für die Festtage den 1. Vorsitzenden des Heimatschutzvereins Rudolf Plückebaum zum Oberst, Karl Tilly zum Hauptmann und Gerhard Süper zum Adjutanten. Als Fähnrich wählte er Hans-Josef Leonard und als Fahnenoffiziere Joachim Kölling und Werner Wiechers. Die Hofdamen Hannelore Wiechers, Inge Plückebaum, Maria Süper und Anni Leonard ergänzten den Hofstaat in vorbildlicher Weise.

So waren die Weichen für ein gutes Gelingen der Festtage gestellt.

Das eigentliche Schützenfest begann am Samstag, dem 19. Juli um 19 Uhr mit dem Abholen des Hofstaates und der Ehrung der Gefallenen und Vermißten der beiden Weltkriege am Gefallenenehrenmal.



Die Festansprache hielt der Bürgermeister der Stadt Nieheim, Heinrich Riex.

Im Anschluß an den großen Zapfenstreich, der von der Blaskapelle Himmighausen und dem Spielmannszug Leopoldstal gestaltet wurde, marschierten die Schützen in der festlich geschmückten Scheune ein, wo

die Tanzkapelle "TOP SOUND" unter der Leitung von Clemens Ostermann zum Tanz bis in die frühen Morgenstunden aufspielte.



Der Sonntag begann um 14 Uhr mit dem Antreten der Schützen in der Scheune und dem Abholen der Offiziere und des Königspaares mit dem Hofstaat. Bei strahlendem Sonnenschein konnte der König Rudolf, der III., seine Untertanen in bester Laune begrüßen. In seiner Ansprache wies er darauf hin, daß das Schützenfest in alter Tradition als Fest des Friedens und der Freude gefeiert werden solle und Gelegenheit bieten soll, Streit und Feindschaft zu begraben und zu vergessen.



Unter Begleitung des Spielmannszuges Leopoldstal und der Blaskapelle Himmighausen zogen die Schützen mit ihrem König und dem prächtig gekleideten Hofstaat mit einem prächtigen Festumzug durch die Straßen unserer Ortschaft und wurden von vielen hundert Schaulustigen umjubelt.



Die Königstänze eröffneten im Anschluß an den Festumzug den gemütlichen Teil dieses Festtages, der am Abend wiederum bei Tanz und gemütlichem Beisammensein bis in den frühen Morgen ausklang.



Am Montag fanden sich die Schützen und der Hofstaat schon früh um 8,30 Uhr in der Kirche ein, um gemeinsam die hl. Messe zu feiern. Im Anschluß hieran hatte der Heimatschutzverein zum traditionellen Schützenfrühstück in die Scheune eingeladen. Dieser Einladung waren auch wieder viele Ehrengäste und Gönner und Förderer gefolgt, die durch zahlreiche Geld- und Freibierspenden die Tradition des Heimatschutzvereins unterstützten.



Etwas verspätet ließ Frau Oberst die "Frauenkompanie" zum wohl einzigartigen Frauenumzug antreten, um bei den Geschäftsleuten und den "Seniorinnen" ein Ständchen zu bringen, das von den so geehrten jeweils mit einem kräftigen Schluck belohnt wurde.

Unterdessen mußten sich die "Herren Schützen" sich in der Scheune dem Freibier widmen um die Zeit bis zum Einmarsch der Frauen einigermaßen zu überbrücken. Für das lange Warten wurden sie jedoch reich entschädigt als

das Frauenkorps am frühen Nachmittag wieder eintraf und die anwesenden Männer zum Tanz auf den Tischen aufforderte.

Nur kurze Zeit blieb für eine Mittagspause und schon hieß es wieder: "Antreten!". Nach dem Abholen des Hofstaates führte der Marsch in den Schloßpark wo zu Ehren von Jesco von Puttkamer und seiner Familie als besonderer musikalischer Höhepunkt von der Blaskapelle "die Post im Walde" intoniert wurde. Jesco von Puttkamer bedankte sich herzlich für das Ständchen und erklärte seine Verbundenheit zu seinem Heimatort, auch wenn er inzwischen aus beruflichen Gründen fern der Heimat ist. Mit Begeisterung wurde sein Versprechen aufgenommen, daß er im nächsten Jahr mit den Schützen ausmarschieren wolle, um so seine Verbundenheit mit dem Heimatschutzverein deutlich zu machen.

In alt hergebrachter Weise führte der Hofstaat nach dem Festumzug die Kindertänze an, die von den Kleinen wie immer schon sehnsüchtigst erwartet wurden. Hier gehörte die Scheune für kurze Zeit den Kindern allein und freudestrahlend nahmen sie am Schluß des Kindertanzes ein kleines süßes Geschenk aus den Händen des Königspaares in Empfang.

Der Abend dieses vorläufig letzten Schützenfesttages stand ganz im Zeichen der Gemütlichkeit in der dörflichen Gemeinschaft. Bei großartiger Stimmung tanzte und feierte das ganze Dorf bis weit in die Nacht.

Weit und breit einmalig ist wohl die Nachfeier des Schützenfestes, wie sie in Himmighausen begangen wird. Wie gewohnt fand diese 2 Wochen nach dem Schützenfest, am 2. August statt und begann wieder mit dem Abholen des Hofstaates, einem Umzug durch die Gemeinde und anschließendem Tanzabend. Wieder schlugen die Wellen der Stimmung hoch und hinterließen bei allen, die mitgemacht haben einen Eindruck, den man lange nicht vergessen wird.

Dem Vorstand des Heimatschutzvereins gilt die Anerkennung für die hervorragende Organisation des Festes, dem Königspaar und dem Hofstaat ein herzlicher Dank für die Präsentation eines vorbildlichen Gemeinschaftslebens in unserem Dorf.

TIP-VEREIN "E.W.C." EHRTE PUNKTESIEGER

Zu Beginn der neuen Bundesliga-Saison hatte der Tip-Verein "E.W.C." (Every Weekend Company) eine Überraschung für den Punktesieger der vergangenen Saison parat. erstmalig wurde ein Wanderpokal an denjenigen übergeben, der im Laufe der Saison die meisten Punkte erreicht hat. Der Sieger der Saison 1985/86 hieß: Waldemar Zänger. Mit 185 Punkten siegte er souverän vor Dirk Plückebaum (172 P.) und Stefanie Kukuk (170 P.).



Die E.W.C., was zu Deutsch etwa mit "Jedes-Wochenende-Gesellschaft" zu übersetzen ist, tippt während der gesamten Bundesligasaison alle 9 Spiele der 1. Bundesliga mit Ergebnis. Ist das Ergebnis genau getipt, erhält der Mitspieler 2 Punkte je Spiel; ist lediglich die Spielentscheidung (Sieg, Niederlage oder Unentschieden) richtig getipt, ohne das genaue Torverhältnis richtig zu haben, erhält der Mitspieler 1 Punkt.

Jeder Mitspieler leistet wöchentlich einen Einsatz von 2,- DM. Hiervon wird 1,- DM als Gewinn ausgesetzt. 1,- DM verbleibt in der Kasse. Der Gewinner muß mindestens 7 Punkte erreichen. Wird kein Gewinner ermittelt, bleibt der Gewinn bis zum nächsten Spieltag als "Jackpot" stehen und fällt dem Gewinner des nächsten Spieltages zu. Aus dem Anteil, der an die Kasse abgeführt wird, werden gesellige Veranstaltungen finanziert. So war die E.W.C. am 11. Mai zum Länderspiel "Deutschland gegen Jugoslawien" in Dortmund. Die laufende Bundesliga-Saison bedeutete gleichzeitig den Auftakt zur Ermittlung des nächsten Pokalsiegers der E.W.C.

KOLPING-FAHRRAD-RALLYE AM 5. OKTOBER

Die Kolpingsfamilie Himmighausen veranstaltet am Sonntag, 5. Oktober eine Fahrrad-Orientierungs- und Juxrallye. Diese Veranstaltung wird von der Gruppe "junge Erwachsene" mit viel Aufwand organisiert. Teilnehmen sollen aber auch alle Erwachsenen, die "Fahrramobil" sind und Spaß an der Gaudi haben. Das Mindestalter ist jedoch auf 15 Jahre angesetzt.

Bei der Rallye geht es nicht um Sekunden oder Minuten, sondern ausschließlich um Punkte, die an verschiedenen Stationen unterwegs "erkämpft" werden müssen. Die Strecke ist 15,2 Km lang und so ausgelegt, daß auch ältere Teilnehmer und Teilnehmerinnen mitmachen können. Je mehr Teilnehmer - desto mehr Spaß und Jux !!

Um die notwendige Organisation bewerkstelligen zu können, bitten die Veranstalter die interessierten Teilnehmer um Voranmeldung bis zum 26. September bei Peter Süper oder Monika Gemke.

Da jeweils 2 Teilnehmer zusammen fahren sollen, wird immer 1 Teilnehmer gesetzt und der 2. dazu ausgelost.

Also, wer im Besitz eines verkehrssicheren Fahrrades ist, sollte sich möglichst umgehend anmelden.

Für Teilnehmer mit einem eigenen Einkommen wird ein Startgeld in Höhe von 5,- DM erhoben. Die Veranstalter versprechen dafür viel Unterhaltung und Spaß.

Eine Vorabinformation:

Neben einem verkehrssicheren Fahrrad sind folgende Gegenstände unbedingt mit zum Start zu bringen:

Schreibzeug (Papier u. Stift), Pergamentpapier, Personalausweis oder Reisepaß, Alu-Folie, 3 Plastik-Gefrierbeutel Gummibänder (Einmachringe), 5 Briefumschläge DIN A 5, und das Kolping-Fahrtenlieder-Buch (wird am Start ausgegeben).

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung kurzfristig verschoben. (Aushang im Info-Kasten an der Kirche beachten).

Beginn der Veranstaltung (Start) ist um 14 Uhr. Ende gegen 18 Uhr.

Nach Abschluß wird Möglichkeit zu einem kl. Imbiß und Umtrunk für alle Teilnehmer geboten.

Diese Ausgabe des EMMER-BOTE wurde finanziert von unserer Bäckerei Reiner Papenkordt

BLUES AND ROYALS WIEDER IN HIMMIGHAUSEN

Am Freitag, 3. Oktober lädt die Blues and Royals Band, die Hofkapelle der Königin von England, nach dem großen Erfolg im vergangenen November wieder zu einem gemeinsamen Konzert mit der Blaskapelle Himmighausen ein.

Der Programmablauf ist folgendermaßen geplant:

Gegen 19 Uhr treffen sich die beiden Kapellen im Schloßpark, um von dort einen Marsch durch das Dorf zu beginnen.

Gegen 20 Uhr beginnt dann das gemeinsame Konzert in der Scheune.

Der Organisator, Captain Barney White-Spunner möchte sich in erster Linie mit dieser Veranstaltung wieder bei allen Landwirten in der näheren Umgebung dafür bedanken, daß sie Ihnen auch im vergangenen Jahr ihre Ländereien zur Benutzung für ihre Jagden überlassen haben. Diese Landwirte werden deshalb von ihm besonders eingeladen und erhalten eine Freikarte.

Aber auch die Gäste aus Himmighausen sind recht herzlich eingeladen. Interessenten können gegen einen Unkostenbeitrag von 10,- DM eine Eintrittskarte für das Konzert erwerben. In diesem Beitrag sind freie Getränke und ein kleiner Imbiß enthalten. Die Veranstaltung wird um 24 Uhr beendet werden. Schon jetzt dürfen wir uns auf die Darbietungen dieser bekannten Militärkapelle freuen.

BLASKAPELLE HIMMIGHAUSEN ZU BESUCH IN KIRKBYMOORSIDE

Vom 7. bis 14. August weilte die Blaskapelle Himmighausen zum zweiten mal in Kirkbymoorside. Sie war damit einer bereits vor 2 Jahren ausgesprochenen Einladung der Kirkbymoorside-Town-Brass-Band gefolgt.

Einen Bericht über die Englandreise der Blaskapelle dürfen die Leser des EMMER-BOTEN in einer der nächsten Ausgaben erwarten. Bei Redaktionsschluß lag leider noch kein Reisebericht vor.

NEBENJOB FÜR JUNGE LEUTE

Wer ist daran interessiert, bei Aushilfstätigkeit sein Taschengeld aufzubessern?

Die Altdeutsche Gaststätte "ZUM KUKUK" sucht Nachwuchs-Aushilfen für nachmittags und abends.

Interessenten melden sich bitte direkt.

KOLPING - AUTO-PFLEGE-AKTION

Für den Herbst ist von der Gruppe Jungkolping und Junge Erwachsene geplant, eine Auto-Pflege-Aktion durchzuführen. Angeboten wird:

Fahrzeugwäsche außen, Innenreinigung, und Politur.

Gerade im Herbst kommt es jedem Auto zugute, einmal innen und außen gründlich gereinigt und gepflegt zu werden. Dieses Angebot zu einem günstigen Preis sollte sich niemand entgehen lassen, zumal der Erlös zur Auffrischung der arg strapazierten Jung-Kolping-Kasse dienen soll. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig durch Aushang und Handzettel bekannt gegeben.



Eine Mutter, ihre Tochter, ein Bayer und ein Preuß sitzen im gleichen Abteil. In der Dunkelheit ertönt ein Schnalzen, gleich darauf ein Klatschen, und als der Zug wieder aus dem Tunnel kommt, hält sich der Preuße die hochrote Backe. Dem hat es meine Tochter gegeben, denkt die Mutter. Der hat mich mit meiner Mutter verwechselt, überlegt die Tochter. Der unverschämte Kerl neben mir küßt das Mädchen, und ich bekomme die Backpfeife, sagt sich der Preuße. Und der Bayer nimmt sich vor: „Wann mir nochmal durch an Tunnel fahrn, schnalz' i wieder mit der Zunge und hau dem Preußen noch oane runter.“



Merke



Wer fleißig ist wie eine Biene, Kräfte hat wie ein Stier, rackert wie ein Pferd, abends müde ist wie ein Hund, der sollte schleunigst zum Tierarzt gehen: Vielleicht ist er ein Kamel!